

## TCW-Newsletter Ausgabe Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,



das **19. Münchner Management Kolloquium**  
zum Thema "Wachstum durch Ressourceneffizienz:  
Kunden – Mitarbeiter – Lieferanten"  
wird **am 20. und 21. März 2012** stattfinden.

Der Tagungsband zum 18. Münchner Management Kolloquium ist ab sofort über unseren Verlag erhältlich und beinhaltet die Beiträge der Referenten. Zentrale Aussagen und Statements der Teilnehmer können Sie unserem Newsletter entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Horst Wildemann

(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

### Die Themen in dieser Ausgabe

- **Solarmarkt Indien**
- **Synergien und Kostensenkung durch Auslagerung von Bankleistungen**
- **Kostenloses Tool zur Quantifizierung der Komplexität im Unternehmen**

### 19. Münchner Management Kolloquium 2012



**Prof. Dr. rer. nat. Martin Winterkorn** ist Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG

In seinem Vortrag spricht Professor Winterkorn über Strategien und Methoden, um mit einem weltweit führenden Automobilhersteller den Erfolg des Unternehmens und der Branche für Deutschland zu steigern.

Weitere Informationen unter: [www.management-kolloquium.de](http://www.management-kolloquium.de).

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

### Solarmarkt Indien

Wie werden Solarprojekte in Indien finanziert? Die Juli-Ausgabe des INDIA SOLAR COMPASS gibt Antwort.

BRIDGE TO INDIA analysiert im Rahmen des vierteljährlich erscheinenden INDIA SOLAR COMPASS den dynamischen indischen Solarmarkt. Die aktuelle Juli-Edition thematisiert u.a. die Finanzierung von aktuellen netzgekoppelten Solar-Projekten in Indien. Heimische Banken waren zunächst sehr zögerlich bei der Vergabe von Krediten. Nun gibt es aber doch erste erfolgreich finanzierte Projekte. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe und die weitere Entwicklung dieses spannenden Marktes.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

### Buchvorstellung



### Komplexitätsindex

Entscheidungsgrundlage für die  
Produktprogrammgestaltung bei KMU

Wildemann, Horst

München 2011

## Synergien und Kostensenkung durch Auslagerung von Bankleistungen

Die Kreditinstitute sehen sich in den vergangenen Jahren einem zunehmenden Wettbewerb und einem hohen Kostendruck ausgesetzt. Hohe Verwaltungs- und Personalaufwände in Verbindung mit rückläufigen Zins- und Vertriebsmargen belasten die Ergebnisse. Um im Wettbewerb bestehen zu können, ist eine Optimierung der Kostenstruktur notwendig. Eine Identifikation der kritischen Prozesse und Leistungen sowie deren Standardisierung und Auslagerung an Servicegesellschaften stellen eine Handlungsmöglichkeit dar, erhebliche Synergiepotenziale durch Bündelungs- und Spezialisierungseffekte bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität zu erzielen.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

## Online Komplexitätsindex-Tool zur Quantifizierung der Komplexitätssituation

Ziel des Komplexitätsindex-Tools ist die Quantifizierung und Darstellung der Komplexitätssituation des eigenen Unternehmens in einer webbasierten Applikation. Interne und externe Aspekte der Komplexität in einem Unternehmen werden zu je einem Komplexitätsindex aggregiert. Die Betrachtung der Komplexitätswerte des Unternehmens sowie eine Gegenüberstellung mit Vergleichsgruppen erfolgt auf einem Komplexitätsindexportfolio. Daraus werden Handlungsempfehlungen zur Reduzierung, Beherrschung und Vermeidung der Komplexität abgeleitet. Unser Online-Tool ist unter folgendem Link kostenlos zugänglich:

<https://www.tools.bwl.wi.tum.de/komplexitaetstool/>.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Neuerscheinung

## Komplexitätsindex

Entscheidungsgrundlage für die Produktprogrammgestaltung bei KMU. Eine effiziente und effektive Produktprogrammgestaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung und bietet insbesondere KMU einen entscheidenden Hebel zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Ein unternehmensindividuell ausgeprägter Index zur Messung von externer und interner Komplexität kann als wichtige Entscheidungsgrundlage für eine optimale Produktprogrammgestaltung dienen. Dieser Bericht stellt die praxisnahe Erarbeitung und Verprobung eines Komplexitätsindex-Modells vor. Dabei wurden externe und interne Komplexitätstreiber in zahlreichen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen analysiert, deren Wirkbeziehungen bewertet sowie situationsspezifische Handlungsstrategien zur Optimierung der Produktprogramme abgeleitet.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

1. Auflage

ISBN: 978-3-941967-09-0

Eine effiziente Produktprogrammgestaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung und bietet insbesondere KMU einen entscheidenden Hebel zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Ein unternehmensindividuell ausgeprägter Index zur Messung von Komplexität kann als Entscheidungsgrundlage für eine optimale Produktprogrammgestaltung dienen. Dieser Bericht stellt die praxisnahe Erarbeitung und Verprobung eines Komplexitätsindex-Modells vor. Dabei wurden externe und interne Komplexitätstreiber in Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen analysiert, deren Wirkbeziehungen bewertet sowie situationsspezifische Handlungsstrategien zur Optimierung der Produktprogramme abgeleitet.

### Info und Bestellung

### Zentrale Aussagen der Teilnehmer und Referenten des Münchner Management Kolloquiums 2011



**Hans-Georg Härter**,  
Vorstandsvorsitzender,  
ZF Friedrichshafen AG

**Hans-Georg Härter** erklärte in seinem Vortrag als Ziel der ZF Friedrichshafen, Entwicklungen und Innovationen in der Automobilindustrie aktiv zu gestalten. ZF kann auf Anforderungen der Automobilindustrie mit einem kompletten Leistungsspektrum von der Komponente bis zum System reagieren.

[Weiter ...](#)

## TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management

Leopoldstr. 145

80804 München

E-Mail: [mail@tcw.de](mailto:mail@tcw.de)

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung:

Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).



**Dr. Norbert Reithofer**  
Vorstandsvorsitzender,  
BMW AG

**Dr. Norbert Reithofer** sprach in seinem Vortrag über Globale Absatzmärkte, Innovation und Qualität und Elektromobilität. Mit dem technologischen Wandel vom Verbrennungsmotor zum Elektroantrieb rechnen sich viele Hersteller und Wirtschaftsstandorte weltweit neue Chancen aus.

[Weiter ...](#)



**Prof. h. c. Martin Richenhagen**,  
Vorstandsvorsitzender,  
AGCO Corporation

**Prof. Martin Richenhagen** stellte in seinem Vortrag – "Landtechnik made in Germany - warum der Standort Deutschland auch in Zukunft seine Bedeutung behalten wird" vor.

[Weiter ...](#)